

5. Elternbrief im Schuljahr 2019/2020 (Ostern)

Liebe Eltern,

hinter Ihnen, Ihren Kindern, aber auch den Lehrkräften und der Schulleitung liegen drei sehr ungewöhnliche Wochen, die uns eines mit Sicherheit schon gelehrt haben: Wie schön doch Schule ist, wenn sie in der Schule stattfindet!

Ich persönlich habe in den letzten Wochen aber auch das eine oder andere dazugelernt, und da wird es den anderen Lehrkräften, und Ihren Kindern bzw. Ihnen selbst nicht anders gegangen sein.

In meiner „Nebenfunktion“ als Fremdsprachenlehrer habe ich in den letzten Tagen eine ganze Reihe von Telefoninterviews mit Schülerinnen und Schülern geführt und dabei auch mit dem einen oder anderen Elternteil sprechen können. Ich war froh zu hören, dass die Eltern, mit denen ich gesprochen habe, zwar von (vor allem technischen und motivatorischen) Problemen zu sprechen wussten, sich und vor allem ihre Kinder aber von den Lehrkräften im Großen und Ganzen gut versorgt und betreut fühlten. Danken möchte ich ausdrücklich auch Herrn Krueger, der uns Tag für Tag über die Homepage mit pastoralen Impulsen aus dem gallischen Dorf LIBO-rum versorgt und dies auch über die Ostertage fortsetzen wird.

Zum heutigen Zeitpunkt kann ich noch nichts über die Zeit ab dem 20.4. sagen. Die grundlegenden Entscheidungen dazu werden wohl erst unmittelbar nach Ostern getroffen werden. Lediglich für unsere Abiturienten sind staatliche Regelungen getroffen worden, die wohl das Ablegen der Prüfungen selbst unter Quarantäne-Bedingungen ermöglichen, wenn auch unter striktesten hygienischen und organisatorischen Auflagen. Die Prüflinge wurden darüber bereits schriftlich informiert.

Wir werden nach den Osterferien noch einmal mindestens eine Woche Fernschule haben, für welche die Lehrkräfte wieder Aufgaben einstellen werden. Gönnen Sie nun sich und Ihren Kindern ein paar festliche Tage, an denen die Schulsachen in der Ecke verschwinden dürfen.

Herzlichst grüßt Sie

Ihr


Benedikt Kraft
(Schulleiter)